

POSTULAT von Franziska Troesch-Schnyder (FDP, Zollikon), Liselotte Illi (SP, Bassersdorf), Otto Halter (CVP, Wallisellen) und Mitunterzeichnende
betreffend Abbau Pendenzenberg beim Steueramt

Der Regierungsrat wird ersucht darzulegen, welche Massnahmen geeignet wären, den Pendenzenberg beim Steueramt abzubauen und aufzuzeigen, mit welchen finanziellen Folgen zu rechnen wäre.

Franziska Troesch-Schnyder
Liselotte Illi
Otto Halter
und Mitunterzeichnende

Begründung:

Die jährliche Pendenzenzahl bei den Einschätzungen der Staatssteuern liegt seit 1995 wieder bei jeweils über 400'000. Dies ist zu hoch. Es muss zudem damit gerechnet werden, dass durch das auf den 1.1.1999 in Kraft gesetzte revidierte Steuergesetz dieser Pendenzenberg noch weiter ansteigt. Damit kann dem Grundsatz der Gegenwartsbesteuerung nicht nachgelebt werden. Dies ist für die betroffenen Steuerzahler ungerecht und hat für den Staat Ertragsausfälle zur Folge.

Begründung der Dringlichkeit:

Die verlangten Auskünfte betreffend die zu erwartenden Mehreinnahmen beziehungsweise Mehrausgaben sollen bereits mit dem Voranschlag 2001 ausgewiesen werden, weshalb sie zu Beginn des bevorstehenden Budgeterarbeitungsprozesses vorliegen müssen.